



# BELTFOOD

NEWSLETTER No. 1

September 2010

## VORWORT

Vorstellung des Projekts

## Chancen ergreifen

Die Workshopreihe: BELTFOOD Capacity Development

## Die BELTFOOD Region

GRENZREGIONEN AUF DEM PRÜFSTAND und was die feste Querung über den Fehmarnbelt für unsere Region bedeuten kann.

## BELTFOOD baut Brücke für die Ernährungswirtschaft

Das deutsch-dänische Kompetenznetzwerk der Ernährungswirtschaft in der BELTFOOD Region jetzt online unter [www.beltfood.de](http://www.beltfood.de)

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten die erste Ausgabe des "Newsletters" von BELTFOOD, dem Partner der Ernährungswirtschaft in Fehmarnbelt Region, in den Händen.

Künftig werden wir Sie in regelmäßigen Newslettern darüber informieren, wie Sie als Akteur der Ernährungswirtschaft in der Fehmarnbelt Region von BELTFOOD und seinem Serviceangebot profitieren können.

In der ersten Ausgabe möchten wir Ihnen BELTFOOD vorstellen.

### ZUSAMMENARBEIT ÜBER LÄNDERGRENZEN HINWEG

In unserer Region werden sich in den kommenden Jahren Potenziale entwickeln, die es zu nutzen gilt. BELTFOOD steht als das Bindeglied der Akteure der Ernährungswirtschaft in der Region und agiert als Partner, wenn es um internationale Zusammenarbeit und Expansion geht.

Das Motto bei BELTFOOD lautet:  
**Über die Brücke, auf zu neuen Märkten!**

# Chancen ergreifen... und zu neuen Ufern aufbrechen

## Dänische Hot Dogs und deutsches Bier gehören auf einen Tisch...BELTFOOD hilft beim Servieren

Die Hansestadt Lübeck, Ostholstein, sowie die dänische Region Sjælland sind stark von der Ernährungswirtschaft geprägt. Vorzufinden sind hier nicht nur zahlreiche Lebensmittelhersteller mit hochwertigen Produkten und Marken, sondern auch spezialisierte Zulieferer, Forschungsinstitutionen und qualifizierte Arbeitskräfte. Auf diese Akteure in der BELTFOOD Region werden in Zukunft veränderte Rahmenbedingungen zukommen – diese bedeuten Herausforderungen auf der einen und Potenziale auf der anderen Seite. Nun gilt es, Chancen zu nutzen und der Konkurrenz stets einen Schritt voraus zu sein.

**ERFOLGSREZEPTE FÜR DEN WEG AN DAS ANDERE UFER**  
Für Unternehmen, die Interesse an einer Markterweiterung in Richtung Dänemark haben, bietet BELTFOOD ein Capacity Development Programm an.

In deutsch-dänischer Zusammenarbeit mit Experten der Ernährungswirtschaft konzipiert, vermittelt die über 12 Monate laufende Workshopreihe teilnehmenden Unternehmen alle Fakten und Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Erschließung des dänischen Marktes notwendig sind.

Durch die Teilnahme an der Workshopreihe wird insbesondere kleinen und mittelständischen Betrieben die Möglichkeit verschafft, ihre eigenen Ressourcen im Aufbau von Auslandskompetenz zu schonen und von Erfahrungen der Branchenexperten zu profitieren.

Ergreifen Sie die Chance, und brechen Sie auf zu neuen Ufern. Denn Ihr Erfolg, ist unsere Mission!

Konkrete Informationen zum Capacity Development Programm 2011 erhalten Sie in Kürze unter [www.beltfood.de](http://www.beltfood.de).

## Die Partner

### BELTFOOD – das Projekt wurde in deutsch-dänischer Kooperation durch das Grønt Center und die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH initiiert.

Mit finanzieller Unterstützung durch Mittel des Interreg IVA Programms der EU haben sich das Grønt Center und die Wirtschaftsförderung Lübeck zu einer Zusammenarbeit entschlossen. Beide Partner haben sich bisher auf die Unterstützung der Ernährungswirtschaft auf den beiden Seiten des Fehmarnbelt konzentriert. Durch die neue Zusammenarbeit werden grenzüberschreitende Synergien genutzt und Kompetenzen gebündelt.



## Die Fehmarnbelt Querung

### Verbindung zwischen Deutschland und Dänemark

#### Die FESTE FEHMARNBELT QUERUNG

Im letzten Jahr haben ihn die politischen Gremien aus Kopenhagen und Berlin beschlossen: den Bau der festen Fehmarnbeltquerung der Deutschland und Dänemark künftig über Fehmarn und Lolland verbinden wird. Der erste Spatenstich soll 2012 erfolgen. Die Inbetriebnahme der festen Querung – ob Tunnel oder Brücke – im Jahre 2018 wird nicht nur die Distanzen zwischen Metropolen wie Hamburg und Kopenhagen verringern; auch sind tiefgreifende Veränderungen in der Region zu erwarten.

#### Die FEHMARNBELTREGION

Das Zusammenwachsen der Region über die Ländergrenze hinweg kann man sich heute schwer vorstellen. Die Menschen in Fehmarn und in Lolland verstehen sich in erster Linie als Deutscher oder als Däne. Doch ist es möglich, dass sich die Bevölkerung der Region in Zukunft in erster Linie als Einwohner der deutsch-dänischen Fehmarnbeltregion betrachtet?

Das Beispiel der Øresundbrücke verdeutlicht, was der Bau einer Brücke für die Integration von Wirtschaft und die Kultur zweier Länder bedeuten kann.

#### Die ØRESUNDREGION

Schon 10 Jahre nach dem Bau der festen Querung zwischen Dänemark und Schweden wächst die jüngste Generation in der Region auf beiden Seiten des Øresunds beheimatet und überquert die Øresundbrücke regelmäßig. In 2009 pendelten etwa 20.400 Personen über die feste Querung: unter den Bürgern bekannt als der „Sundet“. Was die Pendler charakterisiert: sie sind vor allem jung, gut gebildet und gut bezahlt.

Mit dem Bau der Øresundbrücke im Jahr 2000 zwischen Dänemark und Schweden ist damit eine zuvor nur schwer vorstellbare europäische „Vorzeigeregion“ entstanden.

Die Verbindung zwischen Dänemark und Schweden hat nicht nur zum Entstehen einer integrierten Region über zwei Länder hinweg geführt, sondern auch die Wirtschaft auf Wachstumskurs gebracht.

Heute ist die Øresundregion eine der wichtigsten Wirtschaftsregionen im Ostseeraum. Ein Viertel des dänischen und schwedischen Bruttoinlandsproduktes entsteht in dieser Region.

Ein rasantes Wachstum hat nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Einwohnerzahl der Region erfahren.

Diese Entwicklung der Øresundregion hat vor 10 Jahren noch niemand vorhergesehen – höchstens erträumt. Und ausgeschöpft sind die Grenzen dieser Integration noch lange nicht.

Quelle: 10 Years -The Bridge and the Region, Øresund Consortium 2010



Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH



BELTFOOD IS A PROJECT BY WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG LÜBECK AND GREEN CENTER.

Contact [info@beltfood.org](mailto:info@beltfood.org) or

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH, Falkenstraße 11, D-23564 Lübeck, T +49 (0)451 70655-0, [info@luebeck.org](mailto:info@luebeck.org)  
Green Center, Videncenter Råhavgård, Maribovej 9, DK-4960 Holeby, T +45 5460 7000, [mail@greencenter.dk](mailto:mail@greencenter.dk)